

nest Schorndorf - weiter auf Grundstückssuche

Das Jahr 2021 war geprägt von vielen Online-Sitzungen der Interessensgemeinschaft. Unsere Grundstückssuche in Schorndorf blieb immer noch erfolglos, obwohl wir in Kontakt mit der Stadtverwaltung, der Stadtbau sowie mehreren privaten Verkäufern von Grundstücken und Bestandsobjekten waren. Wir haben daher unseren Radius erweitert und unsere Projektidee in der Gemeinde Urbach und Vertretern der Fraktionen in Winterbach vorgestellt. Die Resonanz ist überwiegend positiv, aber ein konkretes Grundstück oder Bestandsobjekt konnte uns nicht in Aussicht gestellt werden.



Im September konnten wir ein Agenda-Vesper bei der Volkshochschule in Schorndorf durchführen (wegen den coronabedingten Einschränkungen dann allerdings ohne Vesper).

Es war mit rund 30 Interessenten sehr gut besucht.

Iris Hummel für nest

Heller Wohnen Schwäbisch Hall - 10 Jahre Mehrgenerationen- + Mehrkulturenhaus

Eine ukrainische Familie lebt seit Anbeginn von HELLER WOHNEN mit uns zusammen, ein Ehepaar (Holland / Schweiz) und eine Mutter mit Tochter aus Dänemark kamen später zu uns. Unsere Kontakte u.a. zum Freundeskreis Asyl in Schw. Hall führten immer wieder dazu, dass junge Menschen aus den verschiedensten Kulturen in unsere Wohngemeinschaft(en) oder in Wohnungen im Haus einzogen.

Junge Menschen aus der Europäischen Union, z.B. aus Spanien, Ungarn, Griechenland und Italien, aber auch aus Brasilien, Afghanistan, Georgien, Jordanien, Sri Lanka und Kamerun suchten und fanden Ausbildungsplätze bzw. Arbeit in Deutschland. Oft waren wir für sie Ausgangspunkt und "Sprungbrett" in die deutsche Gesellschaft.

Ihr großer Einsatz und ihre Entschlossenheit ein neues Leben zu beginnen versetzen uns immer wieder in Erstaunen und verdienen höchsten Respekt.

Ein buntes lebendiges Haus ... und so soll es bleiben!

Annette Mühle für Heller Wohnen

Die Idee.

Wohnen zum Wohlfühlen. Raum für Gemeinschaft und für Individualität. Kulturelle Vielfalt und das unterstützende Miteinander von Jung und Alt.

Die Genossenschaft.

Wir unterstützen seit 1999 gemeinschaftliche Wohnprojekte. Indem wir beraten und Konzepte entwickeln, beim Planen helfen, Tipps zu Finanzierung und Förderung geben und die Wohnhäuser in enger Zusammenarbeit mit den Projektgruppen bauen.

Unser Ziel.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte sollen sich verbreiten. Denn sie tun nicht nur den Menschen gut, die darin leben. Sondern beflügeln mit ihrem sozialen Engagement auch Städte, Gemeinden, eine ganze Region.

Kontakt.

pro... gemeinsam bauen
und leben eG

info@pro-wohngenossenschaft.de
www.pro-wohngenossenschaft.de

Hornbergstr. 82
D-70188 Stuttgart

T: 0711-2348162

Mitmachen.

Hier sind noch zwei Wohnungen (Eigentum) frei:
- GENiAAL in Aalen

Hier sind Projekte in Planung / Vorplanung:
- MehrWertWohnen in St. Leon-Rot
- ViaNova in Ispringen
- nest in Schorndorf

Bei Interesse bitte melden!

Den ausführlichen Rundbrief finden Sie auf unserer
Homepage www.pro-wohngenossenschaft.de.



Generationen*
Wohnen!

Rundbrief
Frühjahr
2022



gemeinsam
bauen
und leben

Nahdran + Mittendrin Winnenden - gemeinsame Aktivitäten, Stillstand und Hoffnung

Mit vollen Segeln sind wir nach unserem Einzug im Frühjahr 2021 in unsere gemeinsamen Aktivitäten gestartet. Boule, Tischtennis, gemeinsame Frühstücke, Mittagessen und Vesper, Gesellschaftsspiele spielen, ein monatliches Stammtischtreffen, jeden Monat eine Hausversammlung,..... und im Oktober hatte sich sogar eine Cantienica-Sportgruppe unter Anleitung einer Trainerin unten in unserem Gemeinschaftsraum gebildet.

Und wir feierten: Im Juni ein Willkommensfest, um unsere Mieter kennenzulernen, und im Oktober ein großes "Wir haben's geschafft-Fest" mit pro..., unseren Architekten Rommel und dem Oberbürgermeister von Winnenden.



Aber dann kam im November 2021 ein erneuter Lockdown und alle gemeinsamen Aktivitäten standen erst mal still. Was als einziges weiterlief, das waren die monatlichen Hausversammlungen, allerdings per Zoom. Da saß dann jeder bei sich zu Hause vor dem Bildschirm.

An Silvester haben wir aber um Mitternacht ein kurzes "Anstoßen" auf unserer Terrasse vor dem Gemeinschaftsraum auf die Beine stellen können. Ein nette Möglichkeit, uns mal wieder persönlich zu begegnen.

Im Neuen Jahr hat sich dann das gemeinsame Frühstück als erstes vorsichtig zurückgemeldet und hat auch hin und wieder der Boule-Platz gerufen, und der Stammtisch traf sich wieder, unten im Gemeinschaftsraum. Mit den anderen Aktivitäten wollen wir noch abwarten bis die Krankheitszahlen sinken.

Unser Garten hat naturgemäß über den Winter geschlafen. Jetzt aber, im März, treibt das Gepflanzte aus und wir sind gespannt, was da alles herauskommt. Das im Herbst Gepflanzte zeigt sich jetzt! Der Frühling ist da! Und mit ihm wächst auch unsere Hoffnung, dass wir bald wieder mehr zusammen machen können. Möge es so sein! Und möge dieser Ukrainekrieg enden. Bald!

Erika Waldmann für Nahdran + Mittendrin

querbeet Ludwigsburg - Nachwuchs und 10-jähriges Jubiläum

querbeet verjüngt sich. In diesem Frühjahr ist ein kleiner Junge mit seiner Mutter eingezogen und bereits letztes Jahr kam Luna, ein echtes querbeet-Baby (!) auf die Welt. Luna ist inzwischen eifrige Nutzerin unseres Gemeinschaftsraumes, denn dort findet ihre Krabbelgruppe statt.

Corona hat uns eingeschränkt, aber auch die Stärken unseres Hauses gezeigt. So viele Plätze im Freien, teilweise überdacht, haben es uns ermöglicht, dass nach den ersten Lockerungen unter Beachtung der Pandemieschutzmaßnahmen wieder offizielle und inoffizielle Treffen in "echt" stattfinden konnten. So war das Gemeinschaftsleben anders, aber trotzdem möglich.

Höhepunkt im Herbst 2021 war unser 10-jähriges querbeet-Jubiläum, das wir coronabedingt nur intern im Rahmen unseres traditionellen Sommerferienabschluss-Grillens gefeiert haben. Viele gute Gedanken und Wünsche schrieben alle Feiernden auf eine Jubiläums-Collage. Damals, im Herbst



2011 zogen die ersten Bewohner in ein ganz und gar unfertiges Haus ein. u.a. fehlten Zimmertüren, kein Licht im Keller und mit blanker Tiefgaragedecke.

Wir sind dankbar, wie sich unser Haus und unsere Gemeinschaft entwickelt haben. Aktuell planen wir, unseren Garten weiter zu gestalten.

Dorothea Drolshagen für querbeet



GENiAAL Aalen - Baufortschritt und Familien-Zuwachs

Auch über den Winter wurde an unserem Gebäude fleißig weitergebaut. Tiefgarage und Keller sind fertig, unseren Gemeinschaftsraum können wir zumindest schon mal von außen anschauen und von der Zukunft träumen.

Unsere Baugemeinschaft hat sich um mehrere junge Familien vergrößert, so dass jetzt nur noch zwei Wohnungen übrig sind. Auch diese reservieren wir derzeit noch für Jüngere, um den Generationenmix noch ausgewogener zu gestalten. Arbeitsgruppen kümmern sich um den Spielplatz, die Gestaltung der Außenanlagen und prüfen den Einsatz von Photovoltaik. Bisher läuft alles weitestgehend nach Plan und wir hoffen, in ca. einem Jahr einziehen zu können.



Ellen Volmer für GENiAAL

Mühlbachhaus Schorndorf - Hausgemeinschaft leben und Geflüchtete unterstützen

Immer wieder finden wir Gelegenheiten, trotz aller Umstände, unsere Hausgemeinschaft zu leben und uns im Innenhof feiernd zu treffen. Anlässe sind unter anderem, das vom Gartenteam organisierte Schnittlauchbrotessen, die Einladung zum Fastnachtsküchlegenuß, das Singen in den Laubengängen oder das Geburtstagskuchenbuffet.

Zur Entspannung fanden Yoga-Kurse statt und die Gelegenheit, sich in unserem Fitnessraum massieren zu lassen.

Aktuell überlegen wir uns welche Hilfsangebote das Mühlbachhaus für Ukraine-Flüchtlinge bieten kann. Angedacht sind Deutschkurse, Bereitstellung von Lagerräumen, private Unterbringung oder vielleicht sogar die Aufnahme einer Familie in unseren Gemeinschaftsräumen. Wir sind noch im Gespräch und warten die Bedarfsmeldungen ab.

Wir freuen uns auf den Frühling und wärmeres Wetter, damit auch wieder mehr Begegnung stattfinden kann.

Anke Knothe + Marina Gonzalez für das Mühlbachhaus